MOLSHEIM
10/30/2024

VON DER MITTELMEERKÜSTE ZU DEN DÜNEN DER SAHARA: DIE BUGATTI GRAND TOUR IN MAROKKO



2024 setzt Bugatti seine Tradition fort, automobile Exzellenz neu zu definieren — nicht nur durch bahnbrechende Innovationen im Bereich der Hypersportwagen, sondern auch durch unvergessliche Erlebnisse. Die diesjährige Grand Tour durch Marokko ist ein Beweis für diese Vision — eine einzigartige Reise, die Bugatti-Besitzer als Teil

2026 BUGATTI AUTOMOBILES S.A.S.

einer exklusiven Familie vereint und sie und ihre W16-angetriebenen Hypersportwagen in die reiche Kultur und die atemberaubende Landschaft des Landes eintauchen lässt.

Unter der Schirmherrschaft Seiner Majestät König Mohammed VI. führte die Grand Tour 2024 einen ausgewählten Kreis von Bugatti-Besitzern durch die atemberaubenden Landschaften Marokkos und bot ihnen ein unvergessliches Erlebnis. Von sanften und malerischen Küstenstraßen bis hin zu majestätischen Bergpässen und bezaubernden Wüsten brachte die Tour natürliche Schönheit, architektonische Pracht und lokale gastronomische Köstlichkeiten. Die Teilnehmer fuhren durch pulsierende Großstädte und malerische Dörfer und genossen dabei das aufregende Gefühl, am Steuer ihres Bugatti zu sitzen — ein wahrhaft einzigartiges Erlebnis.

HERZLICH WILLKOMMEN IN MAROKKO

Eingebettet in die sonnenverwöhnte Kulisse der Mittelmeerküste bietet das Royal Mansour Tamuda Bay Hotel in Fnideq die perfekte Kulisse für den Beginn eines unvergleichlichen Abenteuers. Dieses luxuriöse Refugium, das Raffinesse, traditionelle marokkanische Architektur und moderne Eleganz vereint, diente den Gästen von Bugatti als elegante Bühne, um in die atemberaubende Schönheit der Nordküste Afrikas einzutauchen. Mit spektakulären Ausblicken auf azurblaues Wasser und üppige, grüne Landschaften fing die erste Fahrt die pure Essenz Nordafrikas ein.

Als die Sonne hinter dem Horizont verschwand, versammelten sich die Gäste zu einem Cocktail, während sie den weiten Panoramablick auf das Meer und den Strand genossen, und erlebten ein außergewöhnliches, alle Sinne ansprechendes Abendessen.

ZWISCHEN LAND UND MEER

An einem sonnigen Oktobertag fuhren 13 Fahrzeuge der Marke — vom Veyron Grand Sport, einem Pionier der Automobilwelt, bis hin zum Chiron[1] und Chiron Super Sport 300+[2], der dem Weltrekordmodell Tribut zollt — über die herrlichen Straßen der marokkanischen Nordküste in der Region Tanger-Tetouan-Al Hoceima. Während sie an sanften grünen Hügeln mit Oliven- und Zitrusplantagen vorbeirauschten, verschmolzen das Blau des Mittelmeers und des Atlantiks harmonisch miteinander und verliehen der Reise Schönheit und Charme. Unterwegs offenbarte sich die reiche Geschichte der Regionen mit ihren berühmten Städten wie Tanger und Tetouan, die sich hinter den Kurven auf dem Weg zum bläulich schimmernden Chefchaouen abzeichneten.

DIE BLAUE PERLE UND IHRE ANTIKE GESCHICHTE

Im kulturellen Herzen Marokkos liegt Chefchaouen — die ikonische „Blaue Perle". Die bezaubernde Stadt empfing die Gäste mit ihren ruhigen Straßen und Gassen und setzte die himmelblauen Farbtöne fort, die die Reise bisher geprägt hatten. Die Meisterwerke von Bugatti ließen die friedlichen Farben von Chefchaouen hinter sich und machten sich auf den Weg nach Süden, um die antiken Ruinen von Volubilis zu besichtigen, einer römischen Stadt inmitten sanfter Hügel. Diese UNESCO-geschützten Ruinen sind ein eindrucksvolles

Zeugnis der reichen Geschichte Marokkos und ermöglichte es den Gästen, die faszinierenden Geschichten der Vergangenheit dieses Ortes zwischen den bemerkenswert gut erhaltenen Relikten zu entdecken.

Von den antiken Ruinen von Volubilis aus fuhr die Gruppe in die atemberaubenden Höhen des Atlasgebirges und entdeckte eine der abgeschiedensten Regionen Marokkos. Während die Gruppe die Berge hinauffuhr, verwandelte sich die Landschaft in eine unerwartet alpin anmutende Route, mit hügeligen Wäldern und frischer Bergluft, die einen starken Kontrast zur Küstenlandschaft bildeten, die die Fahrer bisher erlebt hatten. Auf einer Höhe von 1.650 m versprühte das Michlifen Resort in Ifrane den Charme eines friedlichen Alpenchalets, das perfekt mit der einzigartigen und faszinierenden Landschaft der Region harmonierte.

GEBIRGE WERDEN ZU WÜSTE

Während die 13 Bugatti Hypersportwagen durch schroffe Gipfel und üppige Täler immer höher kletterten, entdeckten die Gäste bei jedem Halt mehr von der rauen Schönheit Marokkos. Der Konvoi schlängelte sich durch die Bergpässe und bot kilometerweite Panoramablicke.

Im weiteren Verlauf der Tour veränderte sich die Landschaft deutlich. Die exklusive Gruppe von Bugatti-Besitzern ließ die frische Bergluft von Ifrane hinter sich und begab sich auf den Weg in die weiten Wüsten Südmarokkos. Grüne Hügel wichen langsam schroffen Hügeln, als sie sich Erfoud näherten. Hier, umgeben von der atemberaubenden Wüstenlandschaft, erlebten die Teilnehmer eine neue Dimension marokkanischer Gastfreundschaft. Die im authentischen marokkanischen Stil erbaute Anlage unterschied sich stark von ihren vorherigen Aufenthalten und ließ die Gäste unter dem weiten, sternenübersäten Himmel in die Wärme und Tradition der Wüstenkultur der Region eintauchen.

DURCH DIE SERPENTINEN UND WEITER

Als die Gruppe Erfoud hinter sich ließ, veränderte sich das Aussehen der Wüste allmählich und gab eine abwechslungsreichere Landschaft mit felsigen Ebenen und vereinzelter Vegetation frei. Dann begaben sich die Hypersportwagen von Bugatti auf eine der aufregendsten Strecken der Reise durch das Dades-Tal. Die Landschaft verwandelte sich in eine dramatische Kulisse aus hoch aufragenden Klippen und einem gewundenen Flussbett, die in der legendären Serpentinenstraße gipfelte.

Diese kurvenreiche Asphaltstraße, umgeben von atemberaubenden Schluchten, bot ein unvergleichliches Fahrerlebnis und stellte sowohl die Fahrer als auch ihre Maschinen auf die Probe, während sie sich der rauen Schönheit der Region stellten. Die sich ständig verändernde Landschaft löste ein überwältigendes Gefühl tiefer Bewunderung aus, von den rötlichen Farbtönen der Klippen bis zum weiten Himmel darüber. Während die Teilnehmer weiter nach Westen fuhren, näherte sich die Gruppe Ouarzazate, dem „Tor zur Sahara“ — einem atemberaubenden Ort, der sich seinen Platz in der Filmgeschichte Marokkos als prominentes Filmziel verdient hat.

DER AUFSTIEG DER BUGATTIS

Die kurvenreichen Straßen schlängelten sich durch den Hohen Atlas in Richtung des legendären Tizi n'Tichka-Passes und offenbarten eine faszinierende Seite der vielfältigen Geographie Marokkos. Die Fahrt war nicht nur eine Etappe, sondern ein tiefgreifendes Erlebnis, mit terrassierten Feldern, traditionellen Dörfern und historisch bedeutsamen Kasbahs, die die Landschaft prägten. Für die Fahrer war das Erreichen des Tizi n'Tichka-Passes ein besonderer Moment, eine Mischung aus Adrenalin und Ehrfurcht, als sie eines der berühmtesten Wahrzeichen Marokkos erlebten. Es war diese Etappe der Bugatti Grand Tour, die den Ton für die Ankunft in der kühnen Stadt Marrakesch angab.

Bei einer privaten Führung durch den Jardin Majorelle und das Musée Yves Saint Laurent im Zentrum von Marrakesch hatten die Gäste die Gelegenheit, über das reiche künstlerische und kulturelle Erbe Marokkos nachzudenken. Marrakesch liegt am Fuße des Atlasgebirges und ist eine Stadt voller Leben, die eine lebendige und geschäftige Atmosphäre bietet, in der Tradition und Moderne auf wunderbare Weise miteinander verschmelzen. Die farbenfrohen Souks bieten eine Fülle an Sehenswürdigkeiten, Klängen und Aromen, während Galerien und Cafés auf die reiche Historie der Stadt hinweisen.

Zum Abschluss der Reise genossen die Teilnehmer ein üppiges Abschiedsessen im Mandarin Oriental Hotel, wo die Gäste von den lokalen Einflüssen, der atemberaubenden Architektur und den ruhigen Gärten umgeben waren und unvergessliche Erinnerungen an die Stadt und die gemeinsame Reise sammelten.

„Die Bugatti Grand Tour 2024 in Marokko war so viel mehr als nur ein Roadtrip — es war ein Abenteuer für alle Sinne durch ein Land, das reich an Kontrasten ist. Von der Mittelmeerküste bis zu den Weiten der Sahara erlebten wir die Verbindung von Wüste und Gebirge, antiker Geschichte und modernem Luxus. Bei der Begegnung mit der lokalen Bevölkerung und dem Austausch mit den Kindern waren wir wirklich berührt von ihrer unglaublichen Gastfreundschaft und ihrer Begeisterung für unsere Marke und unsere Autos. Für unsere Gäste war dies eine unvergessliche Gelegenheit, mit der Bugatti-Familie lebenslange Erinnerungen zu schaffen. Wir sind bestrebt, unseren Kunden Erlebnisse zu bieten, die eine Verbindung schaffen und jeden gemeinsamen Moment zu etwas ganz Besonderem machen.“

HENDRIK MALINOWSKI
MANAGING DIRECTOR VON BUGATTI

Die Veranstaltung wurde durch unseren Partner 2FAST4YOU SRL und das Ministerium für Tourismus, Handwerk und Sozial- und Solidarwirtschaft ermöglicht, bei denen wir uns herzlich bedanken wollen.

Press Contact
Nicole Auger
Head of Marketing and Communications
communications@bugatti.com

---

[2] Chiron Super Sport 300+: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 40,3 / Mittelphase 22,2 / Hochphase 17,9 / Höchstphase 17,1 / kombiniert 21,5; CO2-Emission kombiniert, g/km: 487; Effizienzklasse: G

[2] Veyron: